

Unterstützung selbstorganisierten Lernens im Lektürekurs im wirtschaftspädagogischen Orientierungsstudium angesichts unterschiedlicher Eingangsvoraussetzungen der Bachelorstudierenden

Dr. Ramona Buske (FB 03/Lehrstuhl für Wirtschaftspädagogik)

„Das Projekt zielt darauf ab, selbstorganisiertes Lernen Studierender zum Textverständnis wissenschaftlicher Literatur zu fördern. Im Basisstudium der Wirtschaftspädagogik ist der Lektürekurs verankert, in dem die Studierenden unter Anleitung an Fachtexte herangeführt werden, die für die Disziplin zentral sind. Angesichts der heterogenen Zusammensetzung der Wirtschaftspädagogik-Studierenden und der großen Studierendengruppen ist es in der Präsenz-Lehrveranstaltung jedoch nur bedingt möglich, die notwendigen Selbstlernprozesse der Studierenden adäquat zu unterstützen.

Daher wird ein zusätzliches E-Learning-Angebot (ILIAS) entwickelt und implementiert. Es enthält vertiefende Aufgabenstellungen zu den einzelnen Themenbereichen auf verschiedenen Schwierigkeitsniveaus, aus denen die Studierenden nach eigener Einschätzung ihres Wissensstands wählen können. Individuelle Rückmeldungen zu den Aufgabenlösungen ermöglichen ihnen, bestehende Probleme aufzudecken, die z.B. in den Präsenzveranstaltungen mit dem Tutor vertieft werden können. Die Auswahl der nächsthöheren Niveaus wird von den Studierenden selbstständig gesteuert und unterstützt das individuelle Lerntempo. So entstehende Feedbackschleifen können den Lernprozess unterstützen und sollen einen kontinuierlichen Lernfortschritt sichern.“